Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 9

Rubrik: Holzhandelsbericht pro August 1901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorlesungen an der kgl. Forstakademie Hannov. Münden

im Binter=Semester 1901/02.

Beginn des Semesters Mittwoch den 16. Oktober 1901. Schluß 14 Tage vor Oftern 1902.

Oberforstmeister Weise: Waldbau, Methoden der Forsteinrichtung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Dr. Jentsch: Agrar= und Forstpolitik, Ablösung der Grundgerechtig= feiten, Forstberwaltung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Michaelis: Forst= geschichte, Repetitor, forstliche Extursionen. — Forstassessor Japing: Forstliches Repetitor. — Oberförster Dr. Metzger: Allgemeine Botanik, Laubhölzer im Winter= zustand, mitrostopische Uebungen, botanisches Repetitor. — Geh. Reg.-Nat Prof. Dr. Metzger: Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. — Professor Dr. Coun= celer: Anorganische Chemie, Repetitor für Chemie und Mineralogie. — Professor Dr. Hornberger: Meteorologie, Physik, Repetitor. — Professor Dr. Baule: Wathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßfunde und des Wegesbaues, geodätische Aufgaben. — Professor Dr. v. Hippel: Bürgerliches Recht. Prof. Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Sanitätsrat Dr. Schulte: Erste Hinglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zengnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nach-weises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.



Holzhandelsbericht pro August 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der sübbeutschen Klassisifitation gu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften gu Laften des Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Sol3.)

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Rüeggisberg. (Holz verfauft bis zum kleinften Durchmeffer von 24 und 30 em.)

Thanwald (bis Bern Fr. 6). 125 m³, ½ Fi. ½ Ta., mit 5 m³ per Stanum, Fr. 30. 50. — Schönenboden und Schwarzenberg (bis Niggisberg Fr. 4), 100 m³ Bu. mit 2 m³ per Stanum, Fr. 27. — Giebelegg (bis Niggisberg Fr. 5). 200 m³, ½ Fi. ½ Ta., mit 3 m³ per Stanum, Fr. 26. — Längeneh (bis Bern Fr. 7). 275 m³, ½ Ta., mit 3 m³ per Stanum, Fr. 26. — Längeneh (bis Bern Bu. mit 2 m³ per Stanum, Fr. 27. — Steathütten (bis Freiburg Fr. 6). 220 m³, ⅓ Ta. ¾/10 Fi. mit 2 m³ per Stanum, Fr. 22. — Bemertung. Für Bauholz ift ber Absatz geringer als letztes Jahr. Tannen=Sägholz wird sich ungefähr auf der gleichen Hölbe halten, eher etwas steigen, da viele Sägewerke keinen Vorrat mehr haben und trotz der nicht rosigen Geschäftslage ihre Etablissemente nicht stille stehen lassen wollen. Nach Buchenstämmen macht sich Nachsrage nur zur Möbelfabrikation geltend. Am meisten ist gegenwärtig Papierholz begehrt.

